

KLAVIERTRIO- UND VOKALBEARBEITUNGEN DES ALLEGRETTO VON BEETHOVENS SIEBTER SYMPHONIE

ANALYSE SYMPHONISCHER METAMORPHOSEN MITHILFE
DIGITALER WERKZEUGE

Elisabete Shibata und Lisa Rosendahl

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN

UNDERSTANDING BEETHOVEN
MUSICOLOGY AND COMPUTER SCIENCE IN DIALOGUE
JULI 2022, KOBLENZ

GLIEDERUNG

- Projektvorstellung
- Bearbeitungspraxis und Beethoven
- Bearbeitungstechniken am Beispiel des *Allegrettos* der Siebten Symphonie
- Vorstellung der App anhand von Fallbeispielen
 - Vokalbearbeitungen
 - Bearbeitungen für Klaviertrio
- Ausblick

BEETHOVEN IN THE HOUSE

DIGITAL STUDIES OF DOMESTIC MUSIC ARRANGEMENTS

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN

Prof. Dr. Christine Siegert

Elisabete Shibata

Dr. Christin Heitmann

(Oktober – November 2020)



PADERBORN UNIVERSITY
The University for the Information Society

Dr. Johannes Kepper

Dr. Mark Saccomano

Lisa Rosendahl



Dr. Kevin Page

David Lewis



UNIVERSITY OF
OXFORD



Dr. Andrew Hankinson

This project is funded by the
UK Arts and Humanities Research Council (AHRC)
Project reference AH/T01279X/1

Gefördert durch die
Deutsche Forschungsgemeinschaft
Projektnummer 429039809

BEARBEITUNGSPRAXIS UND BEETHOVEN



Abb. 1: Johann Carl Arnold, Quartettabend bei Bettina von Arnim, Aquarell, ca. 1855 (© Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz)

Pränumerations - Anzeige

auf
zwey neue grosse
S I N F O N I E N
(in A. und F. dur)
von

Ludwig van Beethoven,

welche im Kunst und Musik- Verlag der Unterzeichneter, in unten bemerkten Ausgaben erscheinen werden.

Der Name des genialen Herrn van Beethoven's bürgt gewissenswassen schon für den hohen Werth der hier angekündigtes zwey neuen grossen Sinfonien derselben. Aber auch ohne Vorsetzung seines Namens würde jeder im Gebiete der Tonkunst Eingeweihte, den Schöpfer dieser Meisterwerke nicht verfehlern. Denn so wie Herr van Beethoven erkannt der grösste Compositore unserer Zeit ist, ebenso gehören auch diese Sinfonien — welche hier in Wien bey den zum besten wohlbüttiger Zwecke voranstalteten Concerten unter eigener Leitung dieses berühmten Compositore mit ausserordentlichen Beyfall aufgeführt werden — unter die gelungensten Schöpfungen seines ideenreichen und grundlegenden Genies.

Originalität ist ihr Hauptmerkmal, und der systematische Werth von blühender Harmonie, von Zustgefühl und Kraft, Liedlichkeit und kühnen ergreifenden Modulationen, herzlichen Melodien und frappanten Tonfüllen, stimpelt sie zu grossen Meisterwerken. Oft staunt selbst das grösste Ohr bey den tiefen Mysterien ihrer seltsamen Fantasien, doch entzückende Begeisterung ergreift es, wenn bey wiederholtem Hören der Tossata kristallin in himmlischer Elastizität sich entfaltet.

Um uns alle Freunde der Tonkunst in dem Gomme dieser herrlichen Meisterwerke, — welche wir häufig als Eigentum an uns gehalten — zu setzen, haben wir uns entschlossen, dass solche Ausgaben wie bey dem bereits in untern Verlage erschienenes mit dem seltsamsten Beyfall aufgenommenen Meisterwerke Beethovens, bestellt: Wellingtons Sieg — zu verwalten, nämlich:

Pränumerations-Preis	
1.) Vollständige Partitur	in W. W. 6. 25
2.) Vollständiges grosses Orchester in Ausfertigungen	30
3.) In Harmonie für 9 Stimmen	20
4.) In Quintett für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncello	10
5.) In Trio für das Flöte-Pieta, mit Violine und Violoncello	10
6.) Für das Flöte-Pieta auf 4 Hände	10
7.) Für das Flöte-Pieta allein	6

Sämtlich diese Ausgaben werden unter der unmittelbaren Revision ihres Schöpfers Herrn Ludwig van Beethovens, vollendet. — Wir werden keine Kosten sparen, um solle des inneren Werths angemessen auch in Außenseit sehr und korrekt aussustellen, daher auch Stich, Papier und Druck denselbe wie bey der Ausgabe von Wellingtons Sieg seyn wird.

Zur Beseitigung aller unrechtmässigen und unrichtigen Bearbeitungen werden wir alle diese obengenannten Bearbeitungen an ein und denselben Tag ausgeben.

Da die Grösse der Sinfonien vielleicht zu Stärke der Bagatelle verschieden seyn dürfte, so können wir vor der Hand, für die zweyte Sinfonie die jedoch von der ersten unerstreichlich ist, in vorraus keinen Preis bestimmen, nur so viel bemerkbar wir, daß dieser Pränumerations-Preis, der Billigkeit gemäß, in wesentlichen von keiner grossen Differenz seyn wird. — Die Pränumeration bleibt bis zur Erscheinung der ersten Sinfonie offen, nachher tritt der erhöhte Ladenpreis ein.

Die F. T. Herrn Musikfreunde, welche sich mit Einlösung des Pränumerations-Betrages bey Zeiten — auf ein oder die andere Ausgabe — direkt an uns oder an die ihnen nächstgelegenen Musikhandlungen des Inn- und Auslandes wenden, erhalten Exemplaries von den besten ersten Abdrucken. Bey Empfang der ersten Sinfonie, wird zugleich auf die zweyte vorbereitet.

Ungeachtet seit längerer Zeit bereits an dem Stiche dieser Werke gearbeitet wird, so können wir doch gegenwärtig noch nicht den Tag der Erstausgabe bestimmtes, welchen wir nachträglich durch die öffentlichen Zeitungen bekannt machen werden.
Wien im Februar 1816.

S. A. Steiner und Comp.

h. k. privil. Kunstmädlerei und Inhaber der privil. Clemie-Drecherey am Graben Nro. 612.

Pränumerations-Anzeige auf zwey neue grosse Sinfonien (in A. und F. dur) von Ludwig van Beethoven, welche im Kunst- und Musik-Verlag der Unterzeichneten, in unten bemerkten Ausgaben erscheinen werden.

Der Name des genialischen Herrn van Beethoven's bürgt gewissermassen schon für den hohen Werth der hier angekündigten zwey neuen grossen Sinfonien desselben. [...] Um nun alle Freunde der Tonkunst in den Genusse dieser herrlichen Kunstwerke, – welche wir käuflich als Eigenthum an uns gebracht – zu setzen, haben wir uns entschlossen, eben solche Ausgaben, wie bey dem bereits in unserm Verlage erschienenen mit dem seltensten Beyfall aufgenommenen Meisterwerke Beethovens, betitelt: Wellingtons Sieg – zu veranstalten, nämlich:

Vollständige Partitur fl. 25

Vollständiges grosses Orchester in Auflagstimmen fl. 30

In Harmonie für 9 Stimmen fl. 20

In Quintett für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncello fl. 10

In Trio für das Piano-Forte, mit Violin und Violoncello fl. 10

Für das Pianoforte auf 4 Hände fl. 10

Für das Piano-Forte allein fl. 6

Sämmtlich diese Ausgaben werden unter der unmittelbaren Revision ihres Schöpfers Herrn Ludwig van Beethoven, vollendet. [...]

Zur Beseitigung aller unrechtmässigen und unrichtigen Bearbeitungen werden wir alle diese obangeführten Bearbeitungen an ein und demselben Tag ausgeben. [...]

Wien im Februar 1816.

S.A. Steiner und Comp.

k. k. privil. Kunsthändler und Innhaber der privil. Chemie-Druckerey
am Graben Nro. 612.

BEARBEITUNGSPRAXIS UND BEETHOVEN

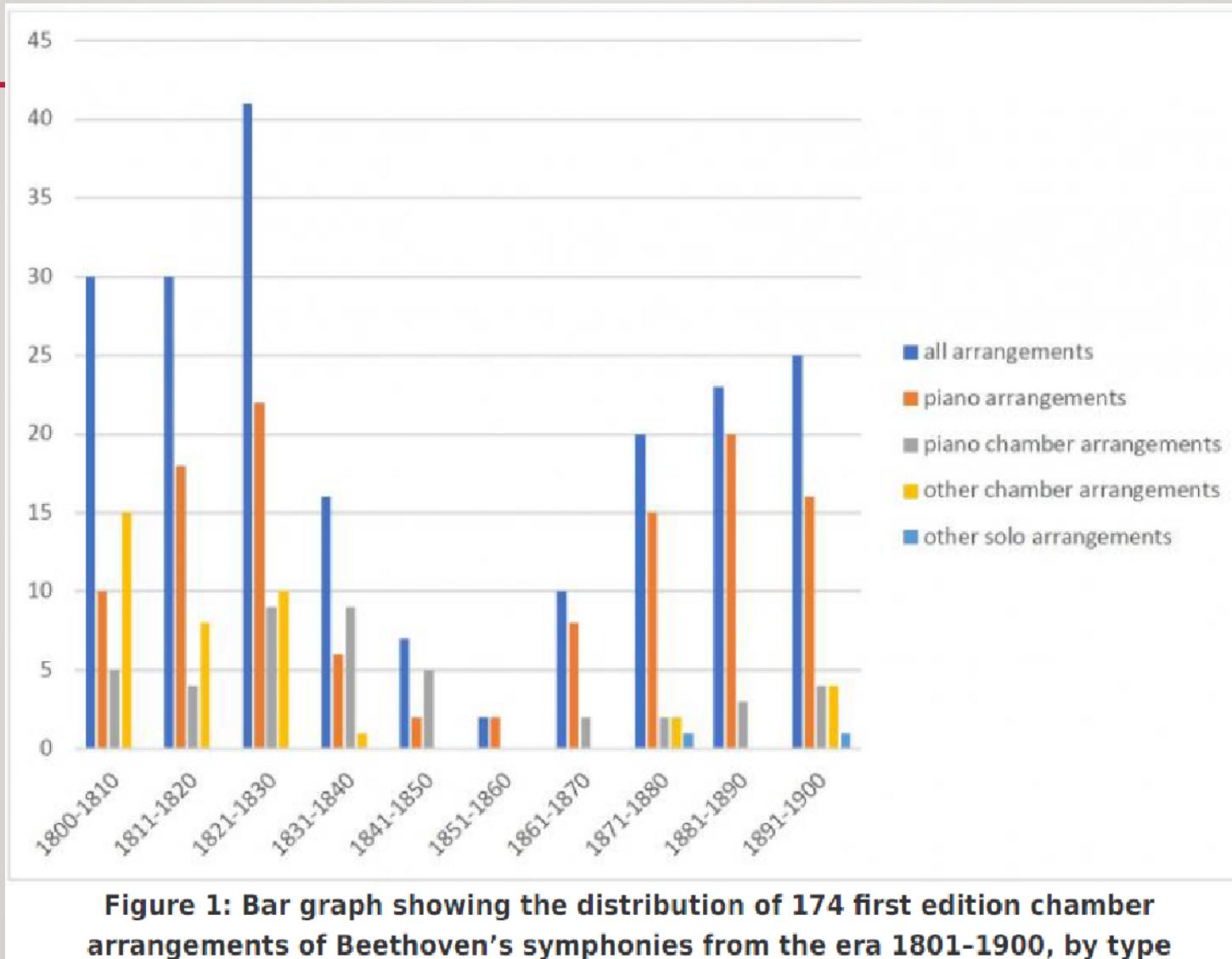


Abb. 3: Diagramm aus Nancy November, „Marketing Orchestral Music in the Domestic Sphere in Early Nineteenth-Century Vienna: The Beethoven Arrangements Published by Sigmund Anton Steiner“, *Musicologica Austriaca: Journal for Austrian Music Studies* (2021)

BEETHOVENS 7. SYMPHONIE, 2. SATZ BEARBEITUNGEN

- Umfang
 - Ganze Symphonie
 - Ganzer Satz
 - Verkürzter Satz
- Instrumentation
 - Kammermusik
 - Klavierauszug
 - Vokalmusik

	Ganze Symphonie	Ganzer Satz	Verkürzter Satz
Kammermusik	10	3	
Vokalmusik			3
Klavierauszug	3		5

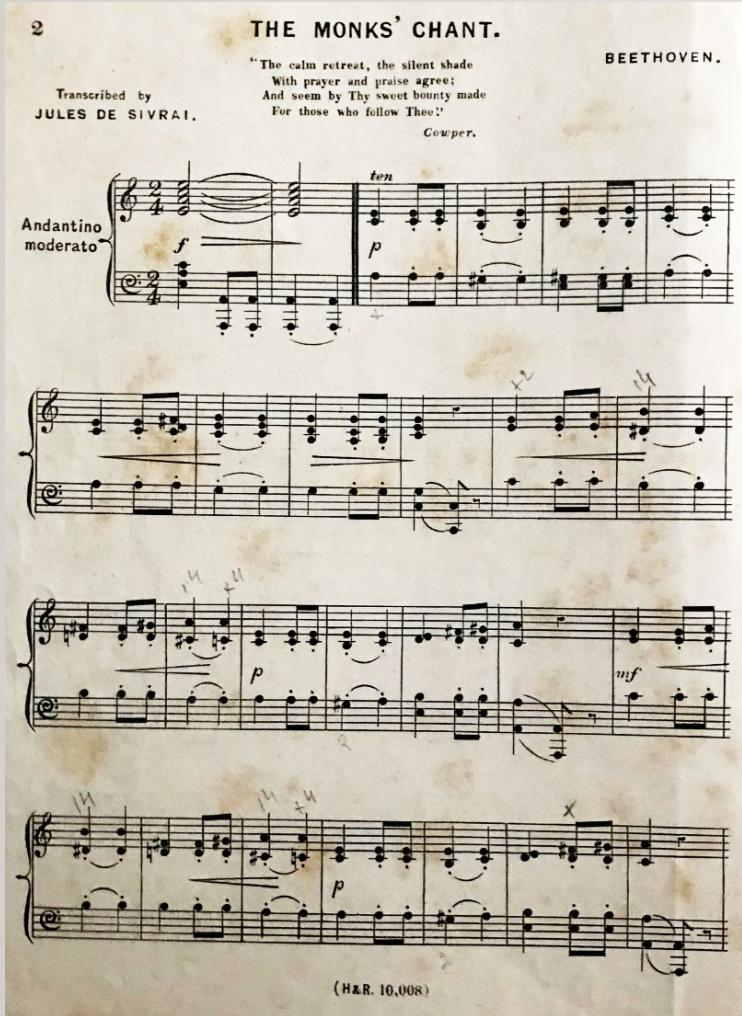
KLAVIERAUSZUG: HASLINGER

- Verlag: Tobias Haslinger, Wien
- Jahr: [1843]
- Bearbeiter: Franz Liszt
- Gesamte Symphonie
- Bestand: D-BNba C 92 / 7

KLAVIERAUSZUG: STEINER

- Verlag: S.A. Steiner und Comp., Wien
- Jahr: [1816]
- Bearbeiter: Anton Diabelli
- Gesamte Symphonie
- Bestand: D-BNba C 92 / I

KLAVIERBEARBEITUNG: HUTCHINGS



- Verlag: Hutchings & Romer, London
- Jahr: [1877–1884]
- Bearbeiter: Jane Roeckel ("Jules de Sivrai")
- 2. Satz, verkürzt (129 Takte)
- Bestand: D-BNba C 92 / 50

HUTCHINGS TAKT I-6

2

Transcribed by
JULES DE SIVRAI.

THE MONKS' CHANT.

"The calm retreat, the silent shade
With prayer and praise agree;
And seem by Thy sweet bounty made
For those who follow Thee!"

Cowper.

BEETHOVEN.

Andantino moderato

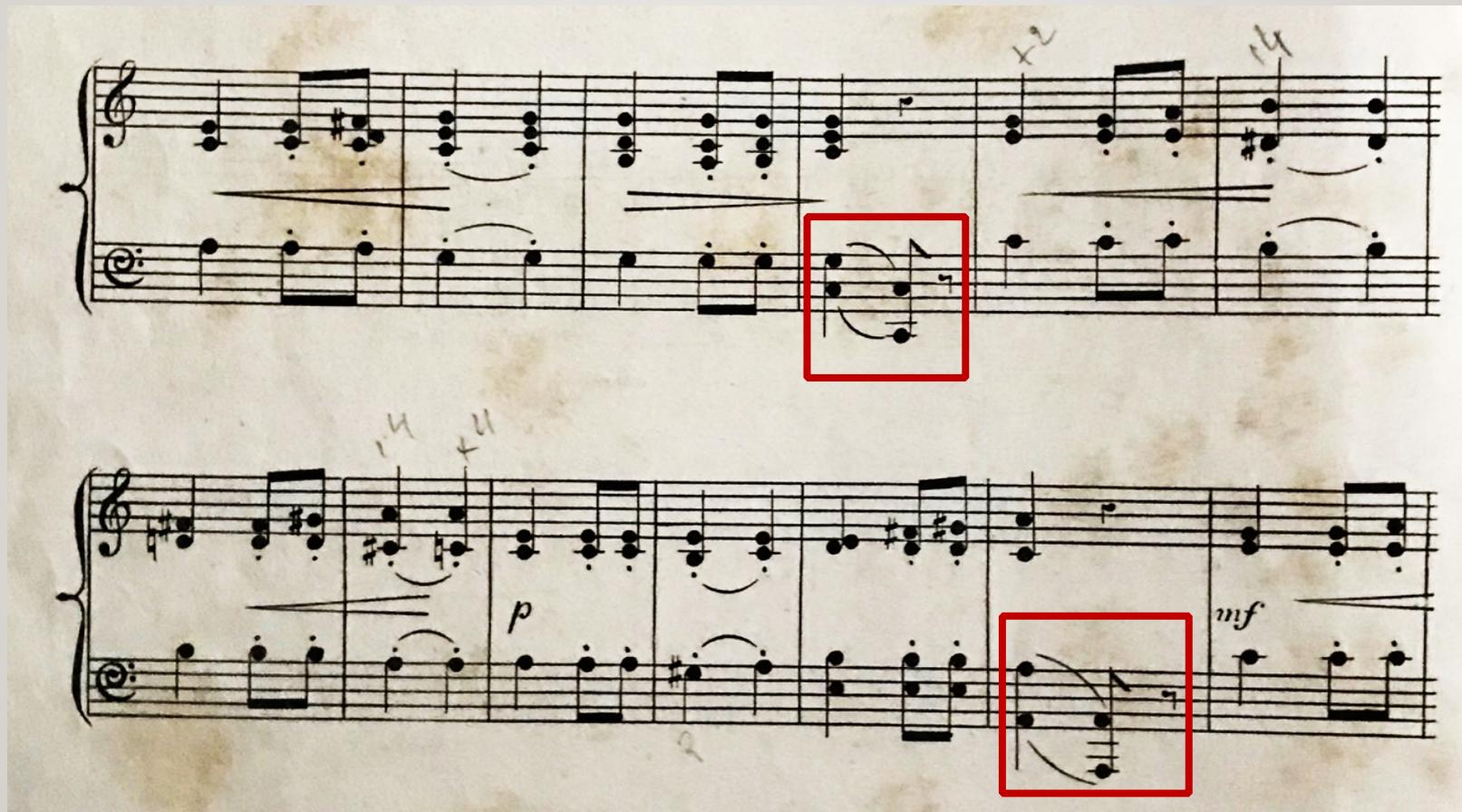
f

ten

p

HUTCHINGS

TAKT 7–19



VOKALBEARBEITUNG: HALLBERGER MÄNNERCHOR

- Verlag: Hallberger, Stuttgart
- Jahr: [1846]
- Bearbeiter: Friedrich Silcher
- In: *Beethoven-Album: ein Gedenkbuch dankbarer Liebe und Verehrung für den grossen Todten* [Hrg. Gustav Schilling]
- Text: Heinrich W. A. Stieglitz
- Entspricht Takt 3–18 der Originalfassung
- Bestand: D-BNba Nc 4 / 1846 Schil

VOKALBEARBEITUNG: ZUMSTEEG STIMME UND KLAVIER

- Verlag: G.A. Zumsteeg, Stuttgart
- Jahr: [nach 1871]
- Bearbeiter: Friedrich Silcher
- In: *Melodien aus Beethovens Sonaten und Sinfonien*
- Text: Heinrich W. A. Stieglitz
- Entspricht Takt 3–18 der Originalfassung
- Bestand: D-BNba C SILCH / 5

VOKALBEARBEITUNG:AUGENER STIMME UND KLAVIER

- Verlag: Augener & C.o Lith., [London]
- Jahr: [nach 1859]
- Bearbeiter: Josiah Pittman
- In: *Twelve songs of the seasons adapted to melodies by Beethoven*
- Unbekannter Textautor
- Entspricht Takt 1–18 der Originalfassung
- Bestand: D-BNba C 92 / 48

“ANNOTATOR” APP VORSTELLUNG

BEARBEITUNGEN FÜR KLAVIERTRIO

KLAVIERTRIO: STEINER

- Verlag: S.A. Steiner, Wien
- Jahr: 1816
- Bearbeiter: unbekannt
- Gesamte Symphonie
- Bestand: D-BNba C 92 / 30

BEARBEITUNGSPRAXIS UND BEETHOVEN

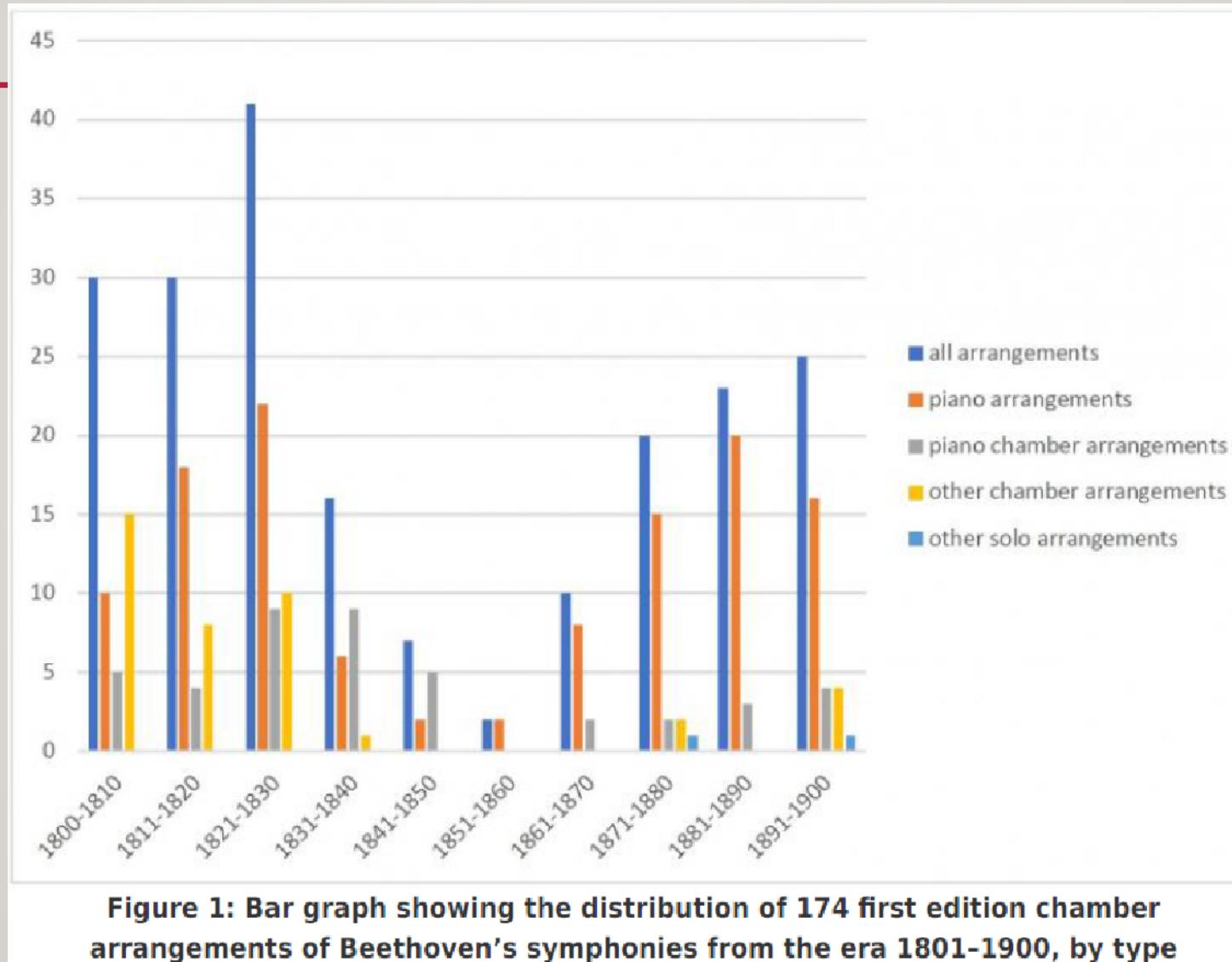
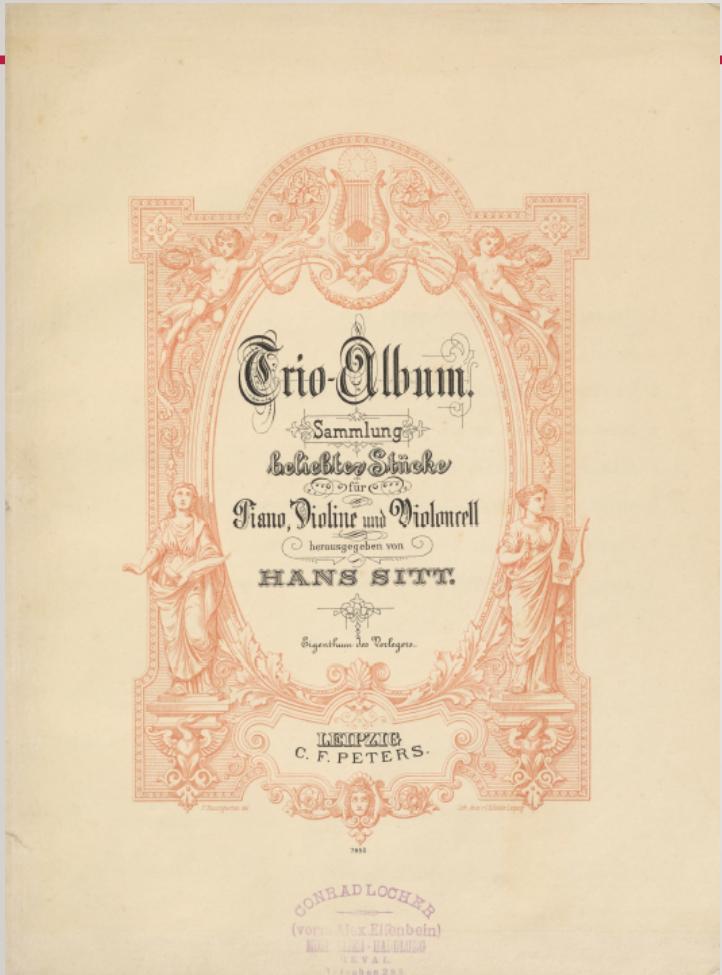


Abb. 3: Diagramm aus Nancy November, „Marketing Orchestral Music in the Domestic Sphere in Early Nineteenth-Century Vienna: The Beethoven Arrangements Published by Sigmund Anton Steiner“, *Musicologica Austriaca: Journal for Austrian Music Studies* (2021)

KLAVIERTRIO: LITOLFF

- Verlag: Henry Litolff's Verlag, Braunschweig
- Jahr: [1879]
- Bearbeiter: Renaud de Vilbac, August Schulz & H. Plock
- In: Les Trios symphoniques. Fragments des Symphonies célèbres. Arrangés pour Piano, Violon et Violoncelle
- *Allegretto*
- Bestand: D-BNba C 92 / 12

KLAVIERTRIO: PETERS



- Verlag: C. F. Peters, Leipzig
- Jahr: 1894
- Bearbeiter: Hans Sitt
- In: *Trio-Album. Sammlung. Sammlung beliebter Stücke für Piano, Violine und Violoncell, Bd. II*
- *Allegretto*
- Bestand: PL-Wn, Mus.III.117.335/2

KLAVIERTRIO: PETERS

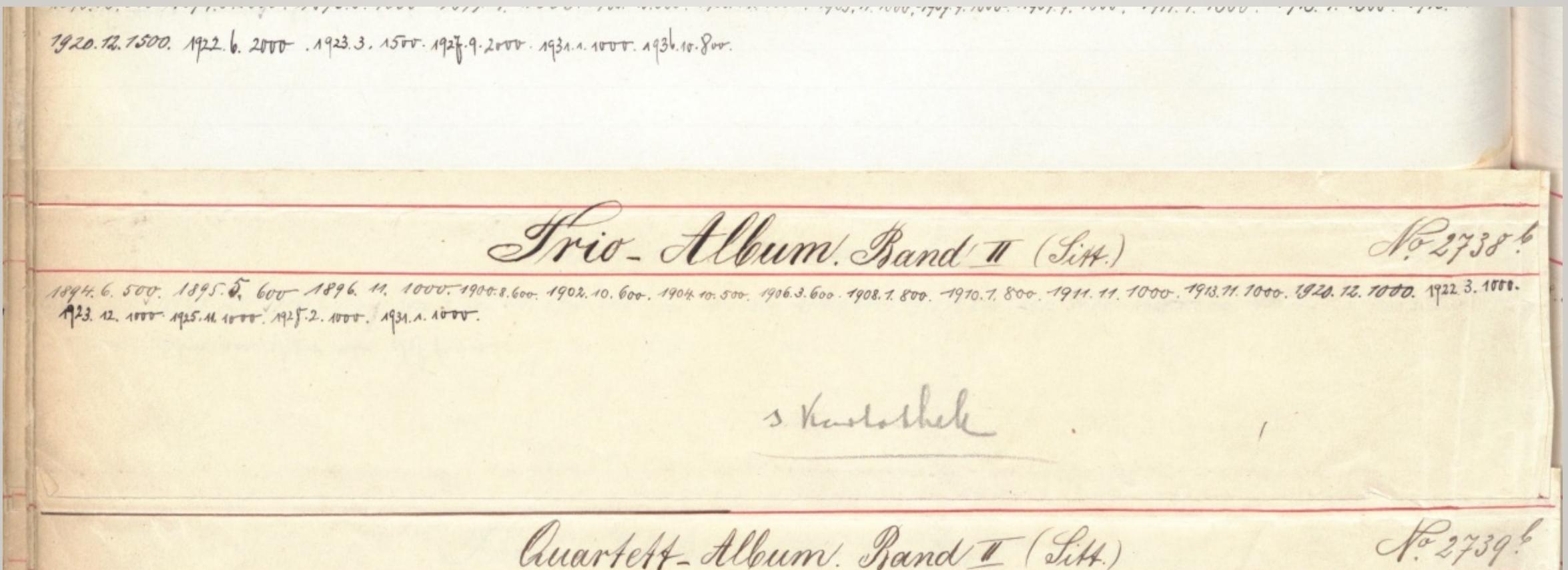


Abb. 4: Auflage-Buch C. F. Peters (Sächsisches Staatsarchiv, 21070 C. F. Peters, Nr. 5222)

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Steiner)

ALLEGRETTO.

Klavier

Violine

Violoncello

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Litoff)

Allegretto.

VIOLON

VIOLOCCELLE

PIANO

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Peters)

Allegretto.

Violin

Violoncello

Piano

72

Allegretto.

Flauti.

Obiqi.

Clarineti.

Fagotti.

Corni in E.

Clarini in D.

Timpani.

Violini.

Viole

Violoncello I.

Violoncello II.

et Bassi.

Observation Editor

@id: <https://starbrightly.solidcommunity.net/public/birth/annotations/6522bb97-0579-4580-a999-db86530e8ef7.ttl>

Observation

Während sich der Eingangsakkord bei Peters und Litloff in der Violine und im Cello noch in den dritten Takt hineinzieht (wie im Orchester), wird er bei Steiner nur vom Klavier gespielt und umfasst nur die beiden ersten Takte

Observation on (select one musical material):

T. 3-10

T. 11-18

Eingangsakkord

cancel save

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Steiner)

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Litoff)

Observation Editor

@id: <https://starbrightly.solidcommunity.net/public/bith/annotations/0dd5fb52-3939-4cbd-873e-972b808289cb.ttl>

Observation

Die Klavierstimme bei Litolff und Peters ist gleich. Bei Litolff wird das erste Thema nur vom Klavier gespielt. Bei Peters wird das Thema zusätzlich von der Violine gespielt. Bei Steiner verteilt sich das Thema auf Klavier und Cello.

Observation on (select one musical material):

Eingangsakkord

@id

T. 11-18

@id

T. 3-10

@id

[cancel](#) [save](#)

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Peters)

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Steiner)

Observation Editor

@id: <https://starbrightely.solidcommunity.net/public/birth/annotations/6ba3874f-b83c-414c-9dd3-d87390935168.ttl>

Observation

Bei Litolff beginnt A, bei Peters erst ab T. 51. Klavier- und Cellostimme bei Litolff und Peters gleich, bei Peters wird das Ostinato zusätzlich von der Violine gespielt. Bei Peters sind Violine und Cello wie bei Steiner übernommen?). Bei Steiner spielt im Klavier nur die linke Hand.

Observation on (select one musical material):

T. 27-50

T. 11-18

T. 3-10

Eingangsakkord

cancer

save

AUSBlick

VIELEN DANK! PROJEKT BEETHOVEN IN THE HOUSE

Website: <https://domestic-beethoven.eu>

GitHub: <https://github.com/DomesticBeethoven>

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN



PADERBORN UNIVERSITY
The University for the Information Society

